

## EINLADUNG zum GSV-Forum

### „Ressourceneffizienter Tunnelbau - Zero Waste“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Österreich errichtet laufend Tunnel, wo beachtliche Mengen an Aushub entstehen. Dieser Tunnelausbruch ist in Österreich und auch laut EU-Richtlinie unabhängig von der Materialzusammensetzung als Abfall definiert und muss somit aufwändig auf Deponien verbracht werden. Damit werden einerseits Deponievolumina verbraucht und andererseits viele Lkw-Fahrten verursacht. Durch eine sehr zeitnahe Analyse und Auswertung des Tunnelausbruchmaterials könnte das Material in einer Sekundärlagerstätte (die es in Österreich in dieser Form jedoch – noch – nicht gibt) sortiert abgelegt oder im besten Falle auch industriell weiterverwendet werden. Vielversprechende Forschungsprojekte dazu sind im Laufen. Im „Zentrum am Berg“ in Eisenerz sollen die dafür notwendigen Technologien getestet werden. Was spricht dafür, was dagegen? Wer soll zukünftig sinnvollerweise das Risiko der Verwertbarkeit des Materials tragen? Diese und weitere Fragen werden Experten im Rahmen des GSV-Forums diskutieren.

**Zeit: 14. September 2017, 10.00 – 14.15 Uhr, Registrierung ab 9.30 Uhr**

**Ort: Boherschmiede, Erzberg 1, 8790 Eisenerz (Anfahrtsplan liegt bei)**

| Programm                     |  |  |
|------------------------------|--|--|
| 10.00 – 10.15                | Einführung   | Dipl.-Ing. Mario Rohracher, GSV und Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Robert Galler, Montanuniversität Leoben |
| 10.15 – 10:35                | Sichtweise der Bauindustrie  | Dipl.-Ing. Dr.mont. Daniel Resch, HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft  |
| 10.35 – 10.55                | Sichtweise Planer und Bauaufsicht  | Dipl.-Ing. Helmut Posch und Dipl.-Ing. Andreas Tauer, IGT Geotechnik und Tunnelbau ZT GmbH                   |
| 10.55 – 11.25                | Sicht der Mineralrohstoffindustrie   | Dipl.-Ing. Martin Lang, Bergmännischer Verband Österreichs und Dipl.-Ing. Christian Mlinar, Bernegger        |
| 11.25 – 11.40                | Umweltanforderungen an Injektionsharze   | Götz Tintelnot, TPH Bausysteme   |
| 11.40 – 12.00                | Praxisbeispiel Brenner Basistunnel   | Ing. Wolfgang Pacher, SWIETELSKY Baugesellschaft und Dipl.-Ing. Roland Murr, BBT SE                          |
| 12.00 – 12.20                | Sichtweise der ÖBB   | Dipl.-Ing. Gernot Nipitsch, ÖBB Infrastruktur  |
| 12.20 – 12.40                | Sicht des Ministeriums   | Dipl.-Ing. <sup>in</sup> Mathilde Danzer, Lebensministerium  |
| 12.40 – 13.40                | Mittagspause – Einladung zu einem Imbiss   |  |
| 13.40 – 14.15                | Sichtweise der Wissenschaft und Einführung in das Zentrum am Berg  | Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Robert Galler, Montanuniversität Leoben                                     |
| Optionale Exkursion ab 14.45 | Haulyfahrt (Abfahrt Boherschmiede) mit drei Ausstiegsstationen (Sichtplattformen): Ladeplatz, Etage Sybold mit Erklärung von Produktion und Erzlager, Etage Drei König mit Erklärung von ZaB (Zentrum am Berg) |  |

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre **verbindliche Anmeldung sowohl für Forum als auch für die Hauly-Fahrt an Frau Karin Haslacher** [karin.haslacher@gsv.co.at](mailto:karin.haslacher@gsv.co.at) bis 6. September 2017.

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes vor Ort empfehlen wir eine baldige Anmeldung.